



offene Liste
Ratsfraktion
Eiland 10
42651 Solingen
T 0212-200740
F 0212-12404
E fraktion@gruene-solingen.de

B. 90/Die Grünen-offene Liste, Eiland 10, 42651 Solingen

Herrn Oberbürgermeister
Tim Kurzbach
Per Mail

dem zuständigen Dezernenten
und den Fraktionen im Rat der Stadt Solingen zur Kenntnis

Solingen, den 21.8.2020

Antrag zur nächsten Sitzung des Rates am 1. Oktober 2020

Baum-App für Solingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die zunehmenden Hitze-, Dürre- und Sturmereignisse der letzten Jahre haben nicht nur den (städtischen) Waldbestand stark geschädigt bzw. dezimiert, sondern auch die zahlreich vorhandenen privaten und städtischen Baumbestände im bewohnten Bereich der Stadt Solingen. Ebenso sind die Straßenbäume sehr in Mitleidenschaft gezogen worden.

Dabei haben Straßen- und Gartenbäume gerade in Zeiten des Klimawandels eine überaus wichtige Funktion im Ökosystem der Stadt, u.a. als Luftfilter und Schattenspender. Sie speichern CO₂, bilden Sauerstoff, kühlen die Luft durch Transpiration, beleben das Stadtbild und haben so eine in jeder Hinsicht positive Auswirkung auf das Wohlbefinden der Menschen.

Um der Bürgerschaft eine bessere Kenntnis über den Baumbestand in der Stadt zu geben sowie diese am Erhalt des Baumbestandes aktiv partizipieren zu lassen, schlagen wir vor bzw. beantragen wir:

Der Rat der Stadt Solingen beschließt:

1.) Die Stadt Solingen richtet im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie eine Baum-App (z.B. nach dem Vorbild der Stadt Gelsenkirchen) ein, die alle städtischen (Straßen-) Bäume im bewohnten Bereich erfasst und detaillierte Informationen zum städtischen Baumbestand zur Verfügung stellt. Dabei sollen u.a. folgende Merkmale erfasst werden:

- Baumart
- Baum-I.D.
- Stammumfang

- Kronendurchmesser
- Höhe
- Alter/Pflanzjahr
- geschützter Alleebaum ja/nein
- erhöhter Gießbedarf
- (Gieß-)Patenschaft vorhanden bzw. möglich
- Übersichtskarte der Stadtquartiere mit Baumbestandszahlen - vertiefende Informationen auf Nachfrage (z.B. Wikipedia Link)

Die App sollte in die allgemeine Solingen-App integriert werden.

2.) Die Stadtverwaltung wird aufgefordert,

- eine Kampagne zum Schutz der Stadtbäume aufzulegen. Dabei soll ein ausführlicher Info-Flyer über die geeignete Baum- und Strauchwahl für neue Bauvorhaben und für die Öffentlichkeit erstellt werden.
- eine begleitende Haushaltsposition „Erhalt, Sanierung und Erweiterung des Baumbestandes im bewohnten Innenbereich der Stadt Solingen“ zum nächsten Haushaltsentwurf bzw. zu den Haushaltsberatungen vorzubereiten, sowie hierbei die Informationen zu Stand und Weiterentwicklung des Baumbestandes aufzubereiten.
- Pflanzhilfen sowie/bzw. Zuschüsse für neue Baumpflanzungen im öffentlichen und privaten Raum zu prüfen und mit dafür geeigneten Baumschulen/Staudengärtnerien Sonderkonditionen vorzubereiten.

3.) Die Verwaltung wird aufgefordert,

- das Straßenbaumpflanz- und -pflegeprogramm zu aktualisieren und einen Mehrjahresplan inklusive Finanz- sowie Haushaltserfordernissen zur Bestandspflege, Sanierung und Erweiterung des Straßenbaumbestandes auszuarbeiten und dem Rat und seinen Fachausschüssen in den nächsten Monaten rechtzeitig bis Jahresende zur Entscheidung und weiterer Veranlassung vorzulegen.

Zur Erläuterung:

In der Baum-App der Stadt Gelsenkirchen sind 68.000 städtische Bäume aufgeführt bzw. registriert, darunter 28.000 Straßenbäume. Schon wenige Wochen nach ihrer Einführung konnte die Stadt hunderte von zunächst auf ein Jahr befristete Gießpatenschaften für (Jung-)Bäume abschließen. Ziel ist, dass die Solingerinnen und Solinger mehr Verantwortung für ihre Wohnumfeldgestaltung bzw. direkt vor der Haustür für „ihren Baum“ übernehmen und die Bürgerschaft in die Weiterentwicklung und Mitgestaltung ihres grünen Umfeldes einbezogen wird.

Zur Umsetzung:

Es sollte geprüft werden, ob zur Umsetzung und Fortführung des Antrages bzw. seiner Vorhaben auch die erweiterten und verbesserten Fördermöglichkeiten aus der Nationalen Klimaschutzinitiative in Anspruch genommen werden können. Die Verwaltung wird um zeitnahen Bericht gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Manfred Krause

Ratsmitglied